

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

40. Jahrgang

23. August 2018

Nummer 34



In Moosbrunn wird während den Sommerferien der Kindergarten energetisch saniert.

Die Firma Binder aus Aglasterhausen übernimmt dabei die Dacharbeiten und bringt dieses auf den neuesten Stand.

Direkt nach den Dacharbeiten wird die Firma Schnabel aus Mosbach den Außenputz erneuern und mit einem Wärmeverbundsystem versehen.

Zum Abschluss installiert die Firma Müller aus Karlsruhe noch eine neue Blitzschutzanlage.

Die Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsfördergesetz (KInvFG) vom Land Baden-Württemberg gefördert.

Mitteilungen und Berichte

Energiesparen im Sommer? So einfach geht's!

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg gibt Tipps zum Energiesparen in der warmen Jahreszeit.

Spricht man vom Energiesparen, so meist in Verbindung mit den kalten, dunklen Monaten. Doch falsch gedacht! Denn auch der Sommer birgt jede Menge Energie- und Geldsparpotenziale.

Tipp 1: Gekühlte Getränke und leckeres Eis – im Sommer sind Kühlschränke und Gefrierfach gut gefüllt. „Allerdings kann eine zwei Millimeter dünne Eisschicht den Stromverbrauch um 15 Prozent erhöhen. Das Gefrierfach regelmäßig zu enteisen, spart bares Geld“, so Meike Militz, Energieexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Tipp 2: „Wer richtig lüftet und für Schatten sorgt, kann auf Klimaanlage verzichten“, erklärt die Expertin. „Außenrollen schützen besonders gut, weil sie Hitze noch vor der Fensterscheibe abfangen. Können Sie nicht montiert werden, weil die baulichen Gegebenheiten oder der Vermieter es nicht zulassen, sind Innenjalousien immer noch besser als nichts“, so Meike Militz weiter. Diese gibt es auch mit speziellen Anti-Hitze-Beschichtungen.

Tipp 3: Ein Wäschetrockner ist praktisch, frisst aber viel Strom. „Einmal Trocknen kostet rund 1 Euro und damit drei- bis viermal so viel wie vorher der Waschgang in der Waschmaschine“, rechnet die Energieexpertin vor. „Im Sommer kann die Wäsche aber auch an der Leine trocknen. Kaum eine Energiesparmaßnahme lässt sich mit so wenig Aufwand umsetzen“, so Militz weiter.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale beantwortet alle Fragen rund um das Thema Energiesparen in privaten Haushalten: online, telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Sie informiert anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Beratungstermine sind unter der kostenfreien Rufnummer 0800 – 809 802 400 erhältlich. Weitere Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Rhein – Neckar – Kreis

L 595 zwischen Schönbrunn und Allemühl bis 24. August halbseitig gesperrt

Zu Beginn des Jahres ist an der Landesstraße (L) 595 zwischen Schönbrunn und Allemühl nach einem Starkregen die Böschung abgerutscht. Diese soll nun saniert werden. Der Böschungsfuß wird hierzu stabilisiert und die Böschung selbst auf einer Länge von rund 50 Meter neu angelegt. „Um die Arbeiten ausführen zu können“, so Matthias Knörzer, Betriebsdienstleiter der Straßenmeistereien im Rhein-Neckar-Kreis, „muss die Fahrbahn noch bis 24. August 2018 halbseitig gesperrt werden.“ Die Arbeiten werden außerhalb des Berufsverkehrs zwischen 8 Uhr und 15.30 Uhr durchgeführt und voraussichtlich drei Arbeitstage in Anspruch nehmen. Der Verkehr wird mit einer Baustellenampel geregelt. Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und angepasste Fahrweise gebeten.

Das Gesundheitsamt informiert: Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz für Beschäftigte im Lebensmittelbereich

Wer Lebensmittel gewerbsmäßig herstellt, behandelt oder verkauft, muss sich beim Gesundheitsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, das auch für den Stadtkreis Heidelberg zuständig ist, über Tätigkeitsverbote und gesetzliche Verpflichtungen belehren lassen. „Das muss vor der erstmaligen Aufnahme einer solchen Tätigkeit geschehen“, informiert Amtsarzt Dr. Andreas Welker vom Gesundheitsamt. Der Arbeitgeber ist verpflichtet nach Aufnahme der Tätigkeiten und alle zwei Jahre erneut zu belehren und zu dokumentieren. Für die Belehrung wird eine Gebühr von 35 Euro erhoben. Die Belehrungen finden montags vormittags, mittwochs vor- und nachmittags, sowie freitags vormittags statt. Für die Teilnahme ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Die Termine sind telefonisch unter 06221 522-1872 zu vereinbaren. Bei Fragen können Sie sich telefonisch unter 06221 522-1872 an das Gesundheitsamt wenden. Zum Belehrungstermin wird ein gültiges Ausweispapier benötigt. Ebenso ist die Gebühr in bar zu entrichten. Die Erstbelehrung durch das Gesundheitsamt wird rund eine Stunde dauern.

Ausflugstipps für die Sommerferien:

Die Tourismusbeauftragte Beate Otto stellt für jede Woche besondere Ausflugsziele im Rhein-Neckar-Kreis vor / In der vierten Folge geht es tierisch zu: Wandern mit Lamas und Alpakas

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ heißt ein geflügeltes Wort. In diesem Sinne stellt die Tourismusbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises, Beate Otto, in den Sommerferien für jede Woche besondere Ausflugsziele im Rhein-Neckar-Kreis vor. In der vierten Folge stehen niedliche und exotische Tiere im Fokus.

Die Rede ist von Lamas und Alpakas, denen man ganz nah kommen und sie auch bei Wanderungen begleiten kann. So bietet etwa das Erlebniszentrum Mühle Kolb (Mühlweg 9, 74939 Zuzenhausen) neben Outdoor-Aktivitäten wie Kajaktouren, Baumklettern und Bogenschießen seit September 2012 eine tierische Attraktion an: sieben Lamas. Pünktchen, Mogli, Pontos, Rudi, Max, Anton und Paul haben seitdem sehr viel gelernt. „Unser Lamaguide Catrin hat es mit viel Geduld und Training geschafft, unsere Lamas zu tollen Wandergefahrten auszubilden“, erzählt Betreiber Michael Winter.



Aufgrund ihrer ruhigen und neugierigen Art ist die Begegnung mit den Tieren eine ganz besondere Erfahrung. Ihre natürliche Gelassenheit hilft dabei den Alltagsstress zu vergessen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Lamas einmal hautnah kennenzulernen. Am beliebtesten sind die entspannten Wanderungen durch die Zuzenhausener Felder und Wälder, bei denen man die Tiere am Halfter führen kann. Dabei erfährt man natürlich auch viel über die Lamas und ihre besonderen Eigenschaften. Weitere Infos gibt es unter www.muehlekolb.de.

Touren und Wanderungen mit den Vierbeinern kann man ebenfalls bei Rebecca Albrecht in Waibstadt-Daisbach buchen. Ihre Touren finden bei jedem Wetter statt. „Unsere Lamas kennen kein schlechtes Wetter – es gilt: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“, schreibt sie auf ihrer Homepage www.kraichgau-lamas.de.



Auch Johanna Bretschli bietet Spaziergänge mit exotischen Tieren an. Auf ihrem gemütlichen Bauernhof im Vorderen Odenwald in Heiligkreuzsteinach leben Alpakas auf den Wiesen und Hängen der hügeligen Landschaft. Für die laufenden Sommerferien ist sie allerdings schon ausgebucht. Weitere Infos und Bilder von den süßen Alpakas finden sich unter www.steinachtal-alpakas.de.

Ebenfalls Alpaka-Touren, allerdings im kleinen Stil, bietet die Familie Weijers in Gaiberg an. Hier empfiehlt sich allerdings eine frühzeitige Reservierung – der Kalender auf der Homepage www.alpaka-tours.de verrät, dass bis Oktober alles ausgebucht ist. Die Familie spaziert mit ihren Alpakas und Gästen jedoch auch gerne in der kälteren Jahreszeit – dabei gibt es selbstgemachten Glühwein.

„Entdecken, was uns verbindet“ – Tag des offenen Denkmals am 9. September 2018

Der Tag des offenen Denkmals feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Die Kulturaktion steht 2018 unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“. Damit nimmt das Thema explizit Bezug auf den Slogan des Europäischen Kulturerbejahres in Deutschland „Sharing Heritage“. Veranstalter wie Besucher können in diesem Jahr Fragen auf den Grund gehen wie: Welche europäischen Einflüsse lasen sich in unserer Denkmallandschaft finden? Oder welche länderübergreifend tätigen Baumeister prägten unsere Städte und Gemeinden? Und welche Hinweise auf Verbindungen jedweder Art lassen sich bei archäologischen Fundorten und Fundgütern ablesen? Die Antworten geben Baustile, Stilelemente, Materialien, technische oder künstlerische Fertigkeiten.

Auch viele Denkmale in den Kommunen des Rhein-Neckar-Kreises sind an diesem Tag zur Besichtigung geöffnet. Weitere Informationen hierzu gibt es unter www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days unter der Schirmherrschaft des Europarats. Am Tag des offenen Denkmals werden in Deutschland seit 1993 immer am zweiten Sonntag im September seltene oder nie zugängliche Kulturdenkmale einem breiten Publikum geöffnet. 2017 öffneten mehr als 7.500 Denkmale ihre Türen für Besucherinnen und Besucher. Damit ist der Tag des offenen Denkmals die wohl größte Kulturveranstaltung deutschlandweit.



Windeln gehören nicht in die Grüne Tonne plus

AVR Kommunal gibt Tipps zur Sortierung von Wertstoffen
Windeln gehören nicht in die Grüne Tonne plus, landen in der letzten Zeit aber verstärkt dort. Die AVR Kommunal GmbH gibt deshalb Tipps zur richtigen Sortierung. In die Grüne Tonne plus kommen Papier, Pappe, Karton, Kunststoffe und Metalle. Windeln zählen zum Restmüll.

In der Grünen Tonne plus werden Verpackungen sowie andere Wertstoffe aus Papier, Kunststoff und Metall erfasst. Dazu zählen beispielsweise Joghurtbecher, Konservendosen, Milch- und Saftkartons, Zeitungen, Zeitschriften, Kartonagen sowie Plastikschüsseln, Eimer, Kinderspielzeug aus Kunststoff, Töpfe und Bratpfannen.

„Voraussetzung dafür, dass Abfälle wiederverwertet werden können, ist die richtige Sortierung“, stellt Wolfgang Wesch, Bereichsleiter Technische Abfallwirtschaft der AVR Kommunal GmbH, fest und appelliert, nur die genannten Materialien in die Grüne Tonne plus zu werfen. In der Wertstoffsortieranlage Sinsheim können diese Materialien sortiert und anschließend bei Verwerferfirmen zu neuen Produkten verarbeitet werden.

Die AVR hält Informationen zur Sortierung der Abfälle auf der Homepage unter

www.avr-kommunal.de bereit und schickt auf Anfrage auch Broschüren mit Tipps zur richtigen Abfallsortierung zu.



Energiespar-Tipp: Ohne Flieger nach Mallorca? Spaß und Klimaschutz im Gepäck

Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Ein klimafreundlicher Urlaub – ist das nicht umständlich und einschränkend? „Mitnichten“, meint Dr. Klaus Keßler von der KliBA. Denn neue Wege zu beschreiten, bedeutet meist eher Bereicherung als Verzicht. Beachten Pioniere dabei ein paar Empfehlungen, kann nur so wenig schiefgehen wie auf jeder anderen Reise auch.

Zu Hause Energie zu sparen, ist für viele Menschen inzwischen selbstverständlich. Die unabhängige KliBA berät dazu regelmäßig. Doch wie geht das im Urlaub? „Alles lässt sich vielleicht nicht klimafreundlich organisieren“, sagt Keßler, „mindestens jedoch ein Teil der Reise“. Am besten, man fängt vorne an: Wohin soll es gehen?

Wie komme ich dorthin? Welche Unterkunft passt und welche Verpflegung gibt es dort? Und schließlich: die Unternehmungen vor Ort. Ein paar Tipps, wie sich das klimafreundlich gestalten lässt, hat die KliBA zusammengestellt:

Das Ziel und die Anreise

Die am weitesten entfernten liegenden Ziele sind nicht unbedingt die schönsten. Vielleicht findet sich auch ein näheres – denn klimaverträglich sind eher kürzere Anreisestrecken. Viele Urlaubsorte lassen sich mit Bus, Bahn und/oder Schiff erreichen – im Extremfall auch die Insel Mallorca. Ihr Gepäck können Sie teilweise vorab aufgeben, so reisen Sie bequem. Oder Sie brechen einmal mit dem Fahrrad auf? Falls Sie doch einen Flug buchen, können Sie Ihr CO2-Konto mit einer Spende ausgleichen, z. B unter climatefair.de.

Unterkunft und Verpflegung

Achten Sie bei der Wahl Ihrer Unterkunft auf Stichworte wie „nachhaltig“ oder ähnliches. In puncto Verpflegung können Sie sich nach regionalen und biologischen Produkten erkundigen. Wenn Sie selbst einkaufen, suchen Sie vorab oder vor Ort nach Bioläden oder regionalen Erzeugern. Unter den Begriffen „Ökohotel“ oder „Biohotel“ finden Sie Unterkünfte, die verstärkt auf solche Kriterien achten.

Aufenthalt und Unternehmungen

Wählen Sie eine Region mit einem guten Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln aus. Manchmal gibt es Touristentickets für das ganze Gebiet. Für Ausflüge können Sie ergänzend Car-Sharing- oder Mietautos nutzen. Auch (Elektro-)Fahrräder gibt es vielerorts zum Ausleihen. Und manch schöner Weg beginnt direkt vor der Haustür. „Wer klimafreundlich verreist, lässt den Spaß und die Erholung nicht zu Hause“, sagt Keßler. Apropos zu Hause: Bei längerer Abwesenheit können Sie auch dort Energie sparen. Schalten Sie alle Geräte mit Standby-Betrieb ganz aus oder ziehen Sie den Stecker. Falls Sie den Kühlschrank leeren, trennen Sie ihn ebenfalls vom Netz (Achtung: Tür offenlassen, sonst kommt der Schimmel). Warmwasserbereiter und die Heizung stellen Sie auf „abwesend“.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 5. September 2018, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall:

18.08.2018 Maria Baranyai geb. Kailbach, Schönbrunn, Schwanheimer Str. 24

Vereinsnachrichten

In Haag ist wieder Backtagezeit

Die 26. Haager Backtage werfen ihre Schatten voraus.



Termin: Samstag, den 08.09. und Sonntag, den 09.09.2018

Die mitwirkenden Vereine sind bereits rege mit den Vorbereitungen beschäftigt, um für das Fest gerüstet zu sein. Unser Backmeister Manfred Brückner steht in den Startlöchern. Mitwirkende Vereine

sind die Sportfreunde „Turbo“, die Kerweborscht, der Kultur und Erlebnisverein, die Landfrauen und der Harmonika-Club. Am Samstag ab 15.00 Uhr findet wieder ein Flohmarkt statt. Um 17.00 Uhr ist die Eröffnung der Backtage durch unseren Bürgermeister Jan Frey.

20.00 – 22.00 Uhr Gaiberger Musikanten

Zu dem am Sonntag ab 10.00 Uhr stattfindenden Handwerker- und Bauernmarkt werden gerne noch Anmeldungen angenommen. Für die musikalische Umrahmung sorgt ab 11.00 Uhr die Musikkapelle aus Waldwimmersbach, und ab 14.00 Uhr spielt der Musikverein Gauangelloch. Natürlich führen wir auch wieder das bekannte und beliebte **Kuhroulette** durch.

Die Haager Vereine tischen auch in diesem Jahr wieder Kulinarisches aus Küche und dem Holzbackofen auf.

Notiert euch diesen Termin. Die mitwirkenden Vereine freuen sich schon jetzt, viele Besucher begrüßen zu können.

Die gesamte Bevölkerung aus Nah und Fern ist herzlich eingeladen. Die Haager Vereine freuen sich auf euer kommen.

**Freie Wähler Ortsverband
69436 Schönbrunn e.V.**

www.freie-waehler-schoenbrunn.de

Ferenspiele an der Heimatwiesenhütte

Am vergangenen Mittwoch veranstaltete der Freie Wähler Ortsverband Schönbrunn e.V. seine diesjährigen Ferenspiele.

Wie in den letzten Jahren wurde wieder Töpfern unter fachkundiger Anleitung von Else Anthony angeboten. Unterstützt wurde Frau Anthony von den Mitgliedern Kirsten Trampusch, Claudia Lemberger und Jürgen Dinkeldein.



Die 1. Gruppe mit 10 Kindern traf sich um 10.00 Uhr bei der Hütte. Mit dieser Gruppe wurde bis 12.00 Uhr getöpft. Ab 12.00 Uhr kam die 2. Gruppe hinzu. Doch bevor diese Gruppe loslegte war erst einmal Mittagspause angesagt. Zur Stärkung gab es Hamburger.

Ab 13.00 Uhr legte dann die 2. Gruppe mit dem Töpfern los.

An Kreativität fehlte es bei beiden Gruppen nicht. Ganz am Anfang wurden sie durch Frau Anthony mit dem Werkstoff Ton vertraut gemacht und durften zunächst aus einem Tonstück eine Kugel formen und danach händisch zu einer Schale formen und verzieren.

Dann ging es weiter und jeder konnte herstellen was man wollte.



In diesem Jahr waren neben Namensschildern, Amuletten, Gefäßen und so weiter, Schildkröten und Hasen der Renner.

Natürlich hatte unsere Töpferin auch eine elektrisch betriebene Töpferscheibe dabei. Hier durfte sich jedes Kind unter Anleitung ein Müslischälchen selbst drehen. Sämtliche Arbeitsschritte hierzu wurden erklärt und danach selbständig ausgeführt.

Hatte man zwischendurch mal keine Lust zum „Arbeiten“, konnte man sich bei Federball oder Fußballspiel und reichlich Getränken etwas sammeln.

Nach Ende waren sich viele Teilnehmer einig, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Historisches Dreschfest

Hof Martin, Herzstr.20
69436 Schönbrunn-Schwanheim
Sonntag, 16. Sep. 2018



um 10:15 Uhr Festgottesdienst
ab 11:00 Uhr Festbetrieb ("Die kleinen Egerländer")

Ausstellung und Vorführung historischer, landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte
Bauernmuseum geöffnet
Schleppertreffen
Für Essen und Trinken ist gesorgt!!!

Designed by Anna-Sophia Böhm FC Schwanheim e.V. Erich & Jorden Martin

Montag, 10.09.2018

08.00 Uhr Schönbrunn, Schulgottesdienst zum Schuljahresbeginn

Freitag, 14.09.2018

09.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst zur Einschulung

Samstag, 15.09.2018

11.00 Uhr Schönbrunn, Trauung von Vanessa Fellhauer & Sascha Nagel

Sonntag, 16.09.2018

10.15 Uhr Schwanheim, Gottesdienst zum Dreschfest

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

ANSTOß!

Wir laden alle
Fußballbegeisterten
(ab 14 Jahren) aller Ortsteile zum
gemeinsamen Kicken
ein.
Im Vordergrund steht der
gemeinsame Spaß
und
gute Gemeinschaft.
Wir freuen uns auf euch,
Jens Feldhaus u. Frithjof Meißner

Termine:
14.09; 28.09; 12.10;
26.10

Aktuelle Infos:
www.kg-schoenbrunn.de/fussball.html

You'll never walk alone

Anpfiff: ab 31.08.18
jeden zweiten Freitag
18.30 Uhr
Bolzplatz Schönbrunn

Am Ball bleiben

Eine Kooperation des Arbeitskreis Integration Schönbrunn und der ev. Kirchengemeinde Schönbrunn

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn



Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

PfarrerIn Nadine Jung-Gleichmann
e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

**In den Sommerferien finden in unserer Region
„Kleiner Odenwald“ wieder zentrale Gottesdienste statt.**

Sonntag, 26.08.2018

09.00 Uhr Schwanheim, zentraler Gottesdienst

Sonntag, 02.09.2018

09.00 Uhr Allemühl, zentraler Gottesdienst

Donnerstag, 06.09.2018

9.30 Uhr Schwanheim, Gottesdienst im Pflegeheim Parkblick
10.15 Uhr Schwanheim, Gottesdienst im Pflegeheim Mützel

Sonntag, 09.09.2018

10.00 Uhr Haag, ökumenischer Gottesdienst im Feuerwehrzelt zu den Haager Backtagen

KIRCHENCHOR

Der Kirchenchor macht Sommerpause.

KONFIRMANDEN

Der wöchentliche Konfirmandenunterricht beginnt nach den Sommerferien.

URLAUB

Frau Pfarrerin N. Jung-Gleichmann hat Urlaub vom 15.08. bis 2.9.2018.

Die Vertretung während dieser Zeit übernimmt Frau Pfarrerin E. Knappmann vom Schwarzacher Hof, Tel.: 06262-22232.

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Matthäus 25, 40.

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (13. So. nach Trinitatis) den 26. August 2018 um 10.30 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37.

Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 65 81)

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com
Pfarrer Löffler befindet sich von Montag, 27.08. bis Freitag, 07.09.2018 im Urlaub. Die Werktagsmessen entfallen in dieser Zeit. Bei einem Todesfall wende man sich an Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94). Er wird die Beerdigung halten, das Seelenamt wird nach der Rückkehr des Pfarrers stattfinden.

Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)

Diakon Thomas Böhnisch (Tel. 0157 54 04 27 22)

Diakon Joachim Szendzielorz (Tel. 0 62 71 / 9 44 74 40)

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 11.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Samstag, 25.08.18, Hl. Josef v. Calasanz

10.30 Aglasterh Dankamt zur Goldenen Hochzeit von Elisabeth u. Siegfried Neuwirth (für leb. und verst. Angehörige)

Sonntag, 26.08.18, Äußere Feier des Patroziniums der St. Bartholomäuskirche

9.00 Neunk Feierliches Hochamt zum Patrozinium (für alle Wohltäter der Pfarrkirche)

Dienstag, 28.08.18, Hl. Augustinus

16.00 Neunk Andacht mit Kommunionausteilung im Seniorenheim Pflegewohnpark

Sonntag, 02.09.18, 22. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Neunk Ökum. Gottesdienst zur Kerwe, kath. Kirche

10.30 Aglasterh Messfeier (in den Anliegen unserer Pfarrei)

Neunkirchen Patroziniumsfeier

Am Sonntag, 26. August 2018 begehen wir die sog. Äußere Feier des Patroziniums der Pfarrkirche Neunkirchen. Der eigentliche Festtag des Heiligen Bartholomäus ist am 24. August. An diesem Wochenende findet die Sonntagsmesse zentral für die ganze Seelsorgeeinheit in Neunkirchen statt. Es wäre schön, wenn trotz Ferien- und Urlaubszeit viele das Patrozinium mitfeiern.

Neunkirchen: Neuer Kirchenführer

Am Patrozinium wird den Gottesdienstbesuchern eine kleine Schrift über die Pfarrkirche St. Bartholomäus in ihrer Entstehung und Ausstattung als Festgabe ausgehändigt. Der bisherige Kirchenführer wurde gründlich überarbeitet und aktualisiert. Ein Spender ist für den Druck aufgekommen.

Mariä Himmelfahrt

Wer meint, dass Volksfrömmigkeit und Marienverehrung überholt seien, sollte einmal das Patrozinium in Neckarkatzenbach besuchen, er wird schnell eines Besseren belehrt.

Auch in diesem Jahr war das Kirchlein am Festtag Mariä Himmelfahrt schon zum gemeinsamen Rosenkranzgebet ganz gefüllt und zur heiligen Messe wurden dann zusätzliche Bänke vor der Kapelle aufgestellt, da draußen nochmals so viele Gläubige da waren wie drinnen. Die Besucher erlebten dann ein feierliches Marienamt mit kräftigem Gemeindegesang. Erfreulicher Weise hat in den letzten Jahren auch die Anzahl derer zugenommen, die einen Kräuterbüschel zur Weihe mitbringen. Damit der Marienfeiertag gebührend gefeiert werden konnte, waren verschiedene Personen im Einsatz, die die Kapelle gründlich gereinigt, die Außenanlagen von Unkraut befreit, den Altarschmuck gerichtet und für die Bewirtung nach dem Gottesdienst gesorgt haben.

Tauftermine

30. September, 21. Oktober, 18. November

Öffnungszeiten der beiden Büchereien

Aglasterhausen (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

samstags 10.00 – 11.30 Uhr

während der Sommerferien bleibt die Bücherei am Sonntag geschlossen!

Tel. 92 60 35; e-mail: buch-hausen@web.de

Medienliste der Bücherei: www.eopac.net/BGX510022

Neunkirchen (über der Sakristei):

Während der Sommerferien bleibt die Bücherei geschlossen!

Wissenswertes

Humor:

Ein Ehepaar sitzt beim Frühstück.

Sie: „Ich wette, du weißt nicht, was für ein Tag heute ist.“

Er: „Natürlich weiß ich das“ und geht in sein Büro.

Um 10.00 Uhr wird ein Strauß Blumen zu Hause abgegeben, gegen 12.00 Uhr eine große Schachtel Pralinen und als ob das nicht genug wäre um 15.00 Uhr ein sündhaft teures Kleid vom Designer.

Natürlich ist die Frau überglücklich und ruft ihren Gatten bei der Arbeit an: „Liebling, ich bin dir so dankbar! Ich hatte in meinem ganzen Leben noch nie so einen schönen Siebenschläfertag!“



Gastschülerprogramm

Schüler aus Guatemala und Peru suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Guatemala und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Guatemala/Stadt Guatemala vom 17.11.2018 – 15.12.2018** und **Peru/Arequipa vom 02.10.2018 – 08.12.2018**.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,

Frau Sellmann und **Frau Obrant** unter Telefon 0711-6586533,

Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,

www.gastschuelerprogramm.de.



SG-SV Lobbach

SpG SG-SV Lobbach II – SV Moosbrunn

5:2 (2:1) 15.08.2018

9:1 – Kanter Sieg zum Auftakt in die neue Runde – Haris Kresser mit Fünferpack

SG-SV Lobbach I – 1.FC Dilsberg 9:1 (5:0) 19.08.2018

Die nächsten Begegnungen der Spielgemeinschaft:

Freitag, 24.08.2018, 19.30 Uhr, 2. Spieltag Kreisliga Heidelberg
SG Horrenberg – SG-SV Lobbach (in Horrenberg)

Sonntag, 02.09.2018, 12.45 Uhr, 3. Spieltag Kreisklasse C Heidelberg

SpG SG-SV Lobbach II – TSG Wilhelmsfeld (in Lobenfeld)

Sonntag, 02.09.2018, 15.00 Uhr, 3. Spieltag Kreisliga Heidelberg
SG-SV Lobbach -FC Badenia St.Ilgen I (in Lobenfeld)